



Newsletter Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung,

auch weiterhin beeinflusst Corona die Arbeit der Bildungszentren*Klimaschutz*. Mancherorts finden bereits Kurse in reduzierter Form statt, jedoch ist eine Rückkehr zum Alltag noch nicht in Sicht. Stattdessen verlagert sich die Bildungsarbeit vermehrt ins Internet und die sozialen Medien.

Zudem sind zahlreiche Einrichtungen durch die erzwungene Schließung auch weiterhin finanziell angeschlagen und benötigen Unterstützung.

Welche Neuigkeiten es aus den Bildungszentren*Klimaschutz* gibt, wie die Corona-Pandemie die Bemühungen für mehr Klimaschutz beeinflusst und welche neuen Materialien für mehr Bildung für Klimaschutz veröffentlicht wurden, erfahren Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Kontaktieren Sie uns: ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, T: 02171 73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#).

1. Neues vom Netzwerk der Bildungszentren*Klimaschutz*

- Symposium zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Klimahaus
- Ökowerk Berlin im Portrait

2. Neues aus der Klimabildung und dem Klimaschutz

- Herausforderungen des Klimaschutzes im Jahr 2020

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

- Eine Welt blabla – Ein Blog zum Globalen Lernen
- „Keine Angst vor Komplexität“ – Unterrichtsmaterial rund ums Systemdenken
- Quiz der EnergieAgentur.NRW über Klimawandel und Umweltschutz
- Klasse Klima Online-Projekttag

4. Termine

- Umwelt-Schreibwettbewerb „Zeilengrün“
 - BerufsKlima-Workcamps der Deutschen KlimaStiftung
 - Lehrkräftefortbildung: Klimakonferenz zum Kohleausstieg – Unterrichtsprojekt
-

1. Neues vom Netzwerk der Bildungszentren *Klimaschutz*

Symposium zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Klimahaus



„How to ...? From Climate Knowledge to Climate Action“ – unter diesem Motto veranstaltet das Klimahaus Bremerhaven am 24. und 25. September 2020 ein internationales Symposium. Akteure aus Wissenschaft, außerschulischen Bildungseinrichtungen, Ausstellungshäusern und der Gesellschaft sind eingeladen, die Wirksamkeit und Möglichkeiten der Klimabildung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erörtern. Gemeinsam soll eine

Plattform des Austauschs geschaffen werden, um voneinander zu lernen, Ideen auszutauschen und praktische Erfahrungen zu teilen. Weitere Informationen sowie die Anmeldung unter: www.klimahaus-bremerhaven.de/symposium2020.

Ökowerk Berlin im Portrait



Die Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf hat das Naturschutzzentrum Ökowerk – Bildungszentrum *Klimaschutz* für Berlin – in einem Kurzfilm zum Nachhaltigkeitsziel #13 portraitiert. [Link: <https://www.youtube.com/watch?v=djqWQQikGwU>]. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind

Kernstück der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Ziel #13 beschreibt Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen.

Nationen. Ziel #13 beschreibt Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen.



2. Neues aus der Klimabildung und dem Klimaschutz

Herausforderungen des Klimaschutzes im Jahr 2020

Der weltweite Klimaschutz steht vor einer neuen Ära - mit und ohne Corona. Das Jahr 2020 sollte das „Superjahr“ für den Klimaschutz werden. So lautete der Plan des Paris-Abkommens von 2015. Auch die im letzten Jahr gewachsene Zustimmung der Bevölkerung – etwa durch Fridays for Future – verlangte danach. Doch dann kam alles anders, und mit dem Coronavirus betrat eine weitere weltweite Bedrohung die Bühne.

Der Klimawandel steht jedoch nicht still. Im Gegenteil: Die Pandemie unterstreicht, wie wichtig mehr Klimaschutz und ambitionierte Klimapolitik sind. Wenn Wetterextreme und andere Folgen des Klimawandels in Ländern auftreten, die bereits mit den Auswirkungen des Coronavirus zu kämpfen haben, sind Anpassungsmaßnahmen und internationale Unterstützung wichtiger denn je.

Ohnehin drängt die Zeit für mehr Klimaschutz. Im Pariser Abkommen von 2015 hatten sich die Vertragsstaaten darauf geeinigt, die menschengemachte globale Erwärmung auf möglichst 1,5 Grad gegenüber vorindustriellen Werten zu begrenzen. Im Jahr 2020 sollen sie ihre nationalen Klimapläne nachgebessert vorlegen, um diesem Ziel näher zu kommen.

Und diese Nachbesserung ist dringend nötig, denn es klafft eine Lücke zwischen Ziel und Realität. Die bisherigen Zusagen aller Länder zusammen reichen längst nicht aus, die Auswirkungen des Klimawandels einzudämmen. Zahlreiche Nationen, Regionen, Städte und Unternehmen durchlaufen zwar bereits eine tiefgreifende Transformation, viele andere hingegen sind nicht einmal auf dem Weg, ihre unzureichenden Zusagen von 2015 zu erreichen. Um die Ziele des Paris-Abkommens doch noch zu erreichen, müssen die Zusagen für mehr Klimaschutz ambitionierter sein und Bemühungen intensiviert werden.

Die derzeitigen Maßnahmen im Kampf gegen Corona entscheiden stark über das Erreichen oder Verfehlen der Klimaziele. Die Ziele des Pariser Abkommens und der nachhaltigen Entwicklung (SDGs) sollten daher als Wegweiser dienen und Konjunkturprogramme zur Ankurbelung der Wirtschaft auf den Klimaschutz ausgerichtet werden.

Zusätzlich müssen die (nationalen) Pläne des Klimaschutzes stärker gesundheitliche Aspekte und die dazugehörigen sozialen Vorteile berücksichtigen. Der gesundheitliche Zusatznutzen kann immens sein. Und genauso nimmt die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft zu, unterschiedliche Arten von Krisen zu meistern.

Quellen:

- Germanwatch - Newsletter Nr. 95 - Klima Kompakt (April 2020)
- <https://blogs.die-gdi.de/2020/04/02/curb-your-enthusiasm-corona-may-slow-down-multilateral-process-but-must-not-derail-global-climate-policy/>
- Nature Ausgabe 579, 5. März 2020, S.26-28
- <https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/330656/9789240000674-eng.pdf>



3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

Eine Welt blabla – Ein Blog zum Globalen Lernen

Der Blog www.EineWeltBlaBla.de regt Jugendliche und junge Erwachsene dazu an, sich mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen auseinanderzusetzen. Er greift globale Themen wie Klimawandel, Artensterben, Fairer Handel, Flucht und Migration auf und stellt Ideen und Initiativen von jungen Leuten authentisch vor.

„Keine Angst vor Komplexität“ – Unterrichtsmaterial rund ums Systemdenken

Systemkompetenz fördern, Dilemmata bearbeiten – diese Aspekte liegen im Fokus des neuen Unterrichtsmaterials von OroVerde. Es bietet vielfältige Anregungen und Arbeitsblätter, die Jugendlichen helfen, sich in einer vernetzten Welt zu orientieren und lösungsorientiert zu handeln. Mehr Informationen auf www.oroverde.de/komplexitaet.

<https://www.regenwald-schuetzen.org/lehrer/unterrichtsmaterial/materialpakete/unterrichtsmaterial-keine-angst-vor-komplexitaet/>

Quiz der EnergieAgentur.NRW über Klimawandel und Umweltschutz

Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse können im unterhaltsamen KlimaQuiz der EnergieAgentur.NRW ihr Wissen zu den Themen Umweltschutz und Klimawandel unter Beweis stellen und vertiefen. Alleine oder im Team, über Smartphone, Tablet oder PC, beim Homeschooling oder mit Freunden, Klassenkameraden und der ganzen Familie: Wer sein Wissen zu Klimawandel, Smart Energy Future oder erneuerbare Energien mit dem KlimaQuiz testen möchte, kann dies tun unter <https://klimaquiz.energieagentur.nrw/>.

Klasse Klima Online-Projekttag

Die BUNDjugend hat im Rahmen des Projekts „Klasse Klima“ Online-Projekttag zum Thema Klimaschutz entwickelt. Sie dauern 120 Minuten und behandeln die Ursachen und Folgen des Klimawandels sowie klimafreundliche Handlungsoptionen. Referenten von Klasse Klima leiten die Online-Kurse an und stehen über ein Videokonferenz in Kontakt mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Weitere Infos unter www.klasse-klima.de/online-projekttag/. Weiteres Material zum Thema unter www.klasse-klima.de/mach-mit.

4. Termine

Umwelt-Schreibwettbewerb „Zeilengrün“

Termin: bis zum 08.12.2020

Ort: online

Beschreibung: Kurzgeschichten oder Essays zu Klimawandel und Umweltthemen gesucht! Gefragt sind Beiträge, die aufrütteln, zum Nachdenken anregen oder hoffnungsvolle Zukunftsszenarien skizzieren. Bis 8. Dezember 2020 können Nachwuchsautorinnen und -autoren zwischen 12 und 26 Jahren ihre Wettbewerbsbeiträge (bis 6.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) per E-Mail einreichen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 2.000 Euro sowie Buchpreisen belohnt. Ausgewählte Beiträge des Wettbewerbs werden online veröffentlicht. Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Online-Magazin LizzyNet.

Mehr Informationen: <https://www.lizzynet.de/www/9.php#/www/schreibwettbewerb-zeilengruen.php?sid=35708060704507967759119891989490>

BerufsKlima-Workcamps der Deutschen KlimaStiftung

Termin: 20.08.2020, 13:00 Uhr bis 28.08.2020, 14:00 Uhr

bzw. 07.10.2020, 13:00 Uhr bis 15.10.2020, 14:00 Uhr

Ort: Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven

Beschreibung: Das BerufsKlima-Workcamp der Deutschen KlimaStiftung sensibilisiert junge Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger zwischen 16 und 25 Jahren für nachhaltiges Handeln und „grüne“ Schlüsselkompetenzen im Beruf. Durch spannende Workshops und Impulse lernen die Teilnehmenden ihre individuellen Schlüsselkompetenzen und Zukunftsfähigkeiten kennen, reflektieren in einem Berufscoaching über eigene Potentiale und Werte und orientieren sich auf dem „grünen“ Arbeitsmarkt. Als Highlight findet ein mehrtägiger KlimaTörn statt.

Mehr Informationen: <http://berufsklima.de/>

Lehrkräftefortbildung: Klimakonferenz zum Kohleausstieg – Unterrichtsprojekt

Termin: 12.11.2020, 15:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

Beschreibung: Die Lehrkräftefortbildung gibt Anregungen für ein Unterrichtsprojekt zu den Themen Klimaschutz, Klimakonferenzen und Kohleausstieg. Die Schüler/innen erarbeiten bei diesem Unterrichtsprojekt über zwei Monate Profile von Ländern oder Nichtregierungsorganisationen, welche sie dann bei einem Planspiel Klimakonferenz darstellen. Das Unterrichtsprojekt Klimakonferenz ist für die Klassenstufen 10-12 angelegt.

Mehr Informationen: <https://gut-karlshoehe.de/veranstaltungstermine/>

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die BildungszentrenKlimaschutz gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern.

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Leiten Sie ihn gerne an mögliche Interessenten weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven - Projekt „Bildung*Klima*-plus“

Talstraße 4 | 51379 Leverkusen

Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion: Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de,

Christoph Hoppe, Christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de



Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier](#) abmelden.